

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 19. Grundsätze für die Führung kommunaler Unternehmen

§ 93. Die Zulässigkeit kommunaler Wirtschaftsbetätigung	3
A. Selbstverwaltungsgarantie und wirtschaftliche Betätigung der Kommunen (Prof. Dr. Joachim Burmeister)	3
I. Die reale Bedeutung der kommunalen Unternehmen für die aktuelle politische Selbstverwaltungspotenz der Gemeinden	4
II. Die rechtlichen Grundlagen der kommunalwirtschaftlichen Handlungsvollmachten und die verfassungsrechtliche Selbstverwaltungsgarantie	10
III. Symptome der Konfundierung von subjektivem Recht und organisationsrechtlicher Wahrnehmungszuständigkeit bei der materiellen Erfassung und kompetentiellen Zuordnung des Kommunalwirtschaftsrechts	19
IV. Der verfassungsrechtliche Standort des Kommunalwirtschafts- rechts in dem nach Art. 28 Abs. 2 GG institutionell garantierten Organisationssystem autonomer dezentraler Umsetzung der Verwaltungszwecke	32
B. Die Zulässigkeit kommunaler wirtschaftlicher Unternehmen im einzelnen (Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig)	50
I. Die Nachfolgebestimmungen zu § 67 DGO	50
II. Die Zulässigkeitsfrage	52
III. Rechtsschutz der Konkurrenten	66
§ 94. Grundsätze und Grenzen der Geschäftspolitik	71
A. Prinzipien der Geschäftspolitik kommunaler Unternehmen (Dr. Paul Münch, Beigeordneter a. D. des Verbandes kommunaler Unternehmen)	71

I. Grundlagen und Entwicklung der Prinzipien	71
II. Öffentliche Aufgaben und Gemeinwirtschaftlichkeit	75
III. Das Prinzip der Wirtschaftlichkeit	80
IV. Prinzipien der Preis- und Gewinnpolitik	81
V. Grundfragen der Finanzierungspolitik	90
VI. Das oberste Prinzip	96
B. Staatliche Wirtschaftsaufsicht und Besteuerung kommunaler Unternehmen	98
(Dr. Jürgen W. Hidien)	
I. Der Charakter der Wirtschaftsaufsicht	98
II. Formen der Wirtschaftsaufsicht	100
III. Spezielle Probleme staatlicher Wirtschaftsaufsicht über kommunale Unternehmen	105
IV. Begründung und Strukturprinzipien der Besteuerung	109
V. Rechtliche Ausgestaltung der Besteuerung	112
VI. Sonderprobleme der Besteuerung kommunaler Unternehmen	115
§ 95. Die Rechtsformen kommunaler Unternehmen	119
A. Überblick über die Rechtsformen	119
(Prof. Dr. Günter Püttner)	
I. Die einzelnen Rechtsformen für gemeinde- und kreiseigene Unternehmen	119
II. Zur geschichtlichen Entwicklung der Rechtsformen	121
III. Rechtsformen für die interkommunale Zusammenarbeit	123
IV. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	125
B. Kriterien für die Wahl der Rechtsform	128
(Prof. Dr. Rupert Scholz u. Akademischer Rat Dr. Rainer Pitschas)	
I. Rechtsformenwahl zwischen öffentlichem und privatem Recht	128
II. Rechtsformenfreiheit kraft kommunaler Selbstverwaltungsgarantie	129
III. Rechtsformenwahl als Entscheidungsproblem	130
IV. Rechtsformenwahl und Unternehmensziel	137
V. Rechtsformenwahl und Instrumentierung kommunaler Unternehmen	141
VI. Öffentlichrechtliche und gesellschaftsrechtliche Schranken freier Rechtsformenwahl	148
VII. Zusammenfassung	151

C. Eigenbetriebe	153
(Dr. Friedrich Zeiss)	
I. Die Selbständigkeit der Organisation der Eigenbetriebe innerhalb der Verwaltung	154
II. Die Rechtsgrundlagen für die Organisation der Eigenbetriebe	155
III. Organisatorische Voraussetzungen für Veränderungen in dem Bestand von Eigenbetrieben	158
IV. Die Organe des Eigenbetriebs	161
V. Die interne Organisation der Eigenbetriebe	166
D. Eigengesellschaften	168
(Dr. Ernst Thomas Kraft)	
I. Wesen und Begriff der Eigengesellschaften	169
II. Zur rechtlichen Einbindung der Eigengesellschaften	170
III. Zur Notwendigkeit der kommunalen Einflußnahme auf die Eigengesellschaften	175
IV. Die Ausgestaltung des Verhältnisses Kommune – Eigengesellschaft	181
E. Mitbestimmung in kommunalen Unternehmen	184
(Prof. Dr. Günter Püttner)	
I. Die vorhandenen Mitbestimmungsregelungen	184
II. Die politische und verfassungsrechtliche Problematik der Mitbestimmung in kommunalen Unternehmen	187
III. Erfahrungen mit der Mitbestimmung	192
F. Zur Frage einer neuen Rechtsform	194
(Dr. Bernd Janson)	
I. Probleme der Leitung und Instrumentierung gemeindlicher Unternehmen nach geltendem Recht	194
II. Gründe für eine neue Rechtsform gemeindlicher Unternehmen	203
III. Neue Rechtsformen für öffentliche Unternehmen	205
§ 96. Rechnungslegung und Prüfung kommunaler Unternehmen	220
(Dr. Heinz Bolsenkötter)	
I. Rechnungslegung	220
II. Prüfung	228

Kapitel 20. Kommunale Versorgungswirtschaft

§ 97. Das System der kommunalen Energieversorgung	241
(Dr. Wolfgang Ludwig, Verband kommunaler Unternehmen)	

I.	Die Gemeinden im Ordnungssystem der Elektrizitäts- und Gasversorgung	242
II.	Die Vertragssysteme zur Regelung der Versorgung	251
III.	Energieversorgungsunternehmen, Kunden und Staatsaufsicht	258
§ 98.	Strukturen und Probleme der Wasserversorgung	275
	(Dr. Wolfgang Ludwig u. Heinz Schauwecker)	
I.	Rechtsgrundlagen	279
II.	Die Struktur der Wasserversorgung	286
III.	Probleme der Wasserversorgung	292
IV.	Der Wasserpreis	298
V.	Schlußbemerkung	302
§ 99.	Die Fernwärmeversorgung	303
	(Dr. Gerhard Deuster)	
I.	Stand der Fernwärmeversorgung	303
II.	Möglichkeiten der Fernwärmeversorgung	304
III.	Technische Anlagen der Fernwärmeversorgung	307
IV.	Rechtliche Aspekte der Fernwärmeversorgung	313
V.	Zukünftige Entwicklung der Fernwärmeversorgung	314
§ 100.	Kooperation und Gemeinschaftsunternehmen	317
	(Heinz Schauwecker)	
I.	Geschichtliche Entwicklung	317
II.	Begriffsbestimmung	319
III.	Gegenstand und Verbreitung der Kooperation	322
IV.	Rechtsgrundlagen	324
V.	Rechtsformen für die Kooperation	327
VI.	Ziele der Kooperation	331
VII.	Probleme der Kooperation	333
VIII.	Schlußbemerkung	338
 Kapitel 21. Kommunale Verkehrsunternehmen		
§ 101.	Nahverkehrsunternehmen	341
A.	Städtische Verkehrsunternehmen	341
	(Dr. Günter Fromm, Verband öffentlicher Verkehrsbetriebe)	
I.	Zur Begriffsbestimmung des öffentlichen Personennahverkehrs	341
II.	Gemeindlicher ÖPNV als Aufgabe der Selbstverwaltung	344
III.	Die Bedeutung des Personenbeförderungsgesetzes für die Gemeinden	348

IV. Wirtschaftlichkeit im ÖPNV	350
V. Ausblick	361
B. Kooperation im Nahverkehr, insbesondere Verkehrsverbände	364
(Prof. Dr. Armin Dittmann)	
I. Allgemeiner Überblick	364
II. Kooperationsformen	367
III. Finanzierungsfragen	373
IV. Schlußbemerkung	375
C. Öffentlicher Personennahverkehr in den Kreisen	377
(Dr. Hans-Jürgen von der Heide)	
I. Vorbemerkungen zum „Kreisbereich“	377
II. Ein historischer Rückblick	378
III. Zum Prinzip der Wirtschaftlichkeit	379
IV. Zur gegenwärtigen Lage	381
V. Zur Position der Kreise im zukünftigen ÖPNV	387
VI. Ein Blick in die Zukunft	388
§ 102. Binnenhäfen	390
Dr. Hans Mohr, Hafendirektor i. R.	
I. Entwicklung der Binnenhäfen	390
II. Aufgaben der Binnenhäfen, Konkurrenzverhältnisse, Betriebsformen	391
III. Organisationsformen öffentlicher Binnenhäfen	393
IV. Aus- oder Neubau von Häfen, Kapazitätsfragen, Ladungsaufkommen	394
V. Hafenbahnen	398
VI. Ertragslage	399
VII. Hafenverbandswesen	400
§ 103. Flughäfen	401
(Dr. Hans-Joachim Borst)	
I. Organisation und Status der Flughäfen	401
II. Rechtsgrundlagen des Flughafenbetriebes	406
III. Flughäfen als Umweltfaktor	415
IV. Rechtsschutz	418
§ 104. Sonstige Verkehrsunternehmen	421
A. Bergbahnen und Lifte	421
(Verbandsdirektor Manfred Montada u. Referent RA Uwe Wachendorf)	

I. Vorbemerkung und historischer Überblick	422
II. Bedeutung der Seilbahnen für Fremdenverkehr, Raumordnung und Umweltschutz	427
III. Rechtliche Grundlagen der Bergbahnen und Lifte	431
IV. Verbandswesen	433
B. Die Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE)	435
(Verbandsdirektor Manfred Montada, Ralf Busch u. Uwe Wachendorf)	
I. Die NE in der Bundesrepublik Deutschland	435
II. Die NE des öffentlichen Verkehrs und die regionalen Kraftverkehrsbetriebe im BDE	438
III. Die NE des nichtöffentlichen Verkehrs	446

Kapitel 22. Kreditinstitute und Versicherungen

§ 105. Die kommunalen Sparkassen	453
A. Status und Organisation	453
(Prof. Dr. Albert von Mutius)	
I. Begriff und rechtssystematische Zuordnung	456
II. Rechtsgrundlagen	000
III. Organisation	000
IV. Rechtsstellung	000
V. Stellung der Sparkassen- und Giroverbände	000
B. Geschäftstätigkeit und Geschäftspolitik	000
(Dr. H.-L. Oberbeckmann, Deutscher Sparkassen- und Giroverband)	
I. Grundsätze der Sparkassenpolitik	000
II. Die Geschäftstätigkeit der Sparkassen	482
III. Die Sparkassen als Unternehmen	489
IV. Die Verbundorganisation	492
C. Regionalprinzip und Zweckverbandsbildung	496
(Prof. Dr. Werner Hoppe)	
I. Vorbemerkungen und Terminologie	497
II. Entwicklung und Ausgestaltung der sparkassenrechtlichen Ordnungsgrundsätze	499
III. Bundesrechtliche Vorgaben	503
IV. Zweckverbandsbildung	505

D. Verbandsarbeit	507
(Dr. H.-L. Oberbeckmann, Deutscher Sparkassen- und Giroverband)	
I. Der institutionelle Aufbau der Sparkassenorganisation	507
II. Entwicklung des Verbandswesens	507
III. Die Aufgaben der Verbände	509
§ 106. Die Pfandleihen (Pfandkreditanstalten/Leihämter)	512
(Prof. Dr. Günter Püttner)	
I. Status und Aufgabe der Pfandleihen	512
II. Der heutige Geschäftsbetrieb	513
§ 107. Die Kommunalversicherer und die Versicherung der Kommunen	515
(Dr. Rolf-Diether Brinkmann, Verbandsdirektor)	
I. Entwicklung und Struktur der Kommunalversicherung	516
II. Die Kommunalversicherer im einzelnen	520
III. Kommunalversicherung als Spezialversicherung	522
IV. Überregionale Zusammenarbeit der Kommunalversicherer	529
 Kapitel 23. Sonstige Unternehmen	
§ 108. Messen und Märkte	535
A. Messen, Ausstellungen, Mehrzweckhallen	535
(Prof. Dr. Peter Friedrich u. Günter Valjak)	
I. Das Messe- und Ausstellungswesen	535
II. Mehrzweckhallen	556
III. Messung des Erfolges mit Messen, Ausstellungen und Mehrzweckhallen	559
B. Märkte und Großmärkte	565
(Direktor Heinz Moser)	
I. Der Markt „in adaequatio rei et intellectus“	565
II. Der veranstaltete Markt	567
§ 109. Werbeunternehmen	572
(Diplom-Kaufmann Traugott Wurster)	

I. Allgemeines	572
II. Betriebsformen	573
III. Wirtschaftliche und steuerliche Aspekte	575
IV. Der Werbenutzungsvertrag	578
V. Regelung der Beziehungen zur werbungtreibenden Wirtschaft	584

§ 110. Landwirtschaftliche Unternehmen 586
(Stadtrechtsdirektor Willi Weiblen)

I. Die Bedeutung der Unternehmen	586
II. Die kommunale Forstbetriebswirtschaft	587
III. Die kommunalen Weingüter	592
IV. Die Viehzucht und Vattertierhaltung	596
V. Der Garten- und Obstbau	598

§ 111. Weitere unternehmerische Betätigungen 600

A. Sonstige Unternehmen und Teil-Unternehmen 600
(Prof. Dr. Günter Püttner)

I. Grundlegende Bemerkungen und Überblick	600
II. Bestattungsunternehmen	602
III. Weiterentwicklung, insbesondere Freizeitunternehmen	603

B. Fremdenverkehrs- und Freizeitunternehmen 605
(Prof. Peter-Herbert Brintzinger)

I. Definition Fremdenverkehr/Freizeit	605
II. Incoming-Unternehmen	606
III. Outgoing-Unternehmen	607
IV. Beherbergungsunternehmen	607
V. Freizeitunternehmen	609
VI. Managementprobleme	609

Sachverzeichnis 615

Autorenverzeichnis 623